

Bautechnik
Sachbearbeiter: Herr Peter Kotzur

Beschlussvorlage

Abt. 6/240/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	26.10.2021	öffentlich

Top Nr. 9

**Generalinstandsetzung des Treppenaufgangs zum S-Bahnhof Höllriegelskreuth;
Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen**

Anlagen:

- 1. Angebot A NICHTÖFFENTLICH
- 2. Angebot B NICHTÖFFENTLICH
- 3. Angebotswertung Treppenabgang H-kreuth; NICHTÖFFENTLICH

Beschlussvorschlag:

Das Ingenieurbüro IB Scheerschmidt wird mit der Planung und Bauüberwachung für die Generalinstandsetzung des Treppenaufgangs zum S-Bahnhof Höllriegelskreuth beauftragt.

Nach der Angebotswertung (ANLAGE 3) hat das Ingenieurbüro Scheerschmidt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage der HOAI 2021 sowie dem Angebot vom 28.09.2021 (ANLAGE 1).

Beauftragt werden folgende Leistungsphasen:

- § 43 HOAI Objektplanung, einschließlich Bauüberwachung
- § 51 HOAI Tragwerksplanung:

Die voraussichtlichen Honorarkosten für die Ingenieurleistungen belaufen sich auf 35.863,41 € (brutto).

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 21.05.2021 wurde die Sanierung des Treppenaufgangs beim S-Bahnhof Höllriegelskreuth beschlossen.

In Folge dessen wurden drei geeignete Ingenieurbüros (A, B und C) unter zur Verfügung Stellung der notwendigen Unterlagen angefragt, ein Angebot für die Ingenieurleistungen abzugeben.

Vom Ingenieurbüro C erhielten wir nach Rückfrage am 15.09.2021 eine Absage. Im Anschluss daran wurde noch bei einem weiteren Ingenieurbüro D nachgefragt, ob Interesse besteht an den Unterlagen für eine Angebotsabgabe. Hier erhielten wir aber kurz darauf ebenfalls eine Absage.

Das Ingenieurbüro Scheerschmidt (A) und das Ingenieurbüro B haben jeweils ein Angebot

abgegeben. Aufgrund der unterschiedlichen Gewichtung der Leistungsphasen und auch der einzelnen angebotenen Leistungsphasen wurde nachgefragt, ob alle notwendigen Leistungen für die Generalinstandsetzung angeboten wurden. Dies wurde von beiden Ingenieurbüros bejaht. Sind statische Detailnachweise aufgrund von Änderungen am Bauwerk notwendig, sollen diese nach Stundenaufwand abgerechnet werden. Statische Nachweise für Baubehelfe und notwendige Stahlbaupläne sollen an die auszuführende Baufirma vergeben werden.

Nach Auswertung der Angebote empfiehlt die Gemeindeverwaltung die Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Scheerschmidt (A) zu vergeben, da dieses das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin